




Industrie Service

**Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.**



Globale Erwärmung ist das Problem der Gegenwart.
Die Regierungen haben reagiert und mit dem Kyoto-Protokoll
neue Rahmenbedingungen für den Umgang mit Emissionen
geschaffen.

**Klimaschutzprojekte bringen Staaten und Unternehmen
Gewinn – national und international.**

Klimaschutzprojekte erfolgreich verwirklichen

Das Kyoto-Protokoll als neue Chance

TÜV SÜD Industrie Service GmbH





Das Ziel: Emissionen reduzieren

Treibhausgase tragen unabhängig von ihrem Emissionsort und ihrer Emissionsquelle zur globalen Erwärmung bei.

Jegliche Reduktion heute hat somit positiven Einfluss auf das Weltklima von morgen.



-2-



Herausforderung und Chance: Das Kyoto-Protokoll

Das Kyoto-Protokoll verpflichtet die Unterzeichnerstaaten ihre Emissionen bis 2012 um durchschnittlich 5,2 % bezogen auf 1990 zu senken.

Klimaschutzprojekte im Rahmen des Kyoto-Protokolls lohnen sich, denn nachweisbar erzielte Emissionsreduktionen werden mit der Zuteilung von **Emissionsgutschriften** oder werthaltigen, **handelbaren Zertifikaten** honoriert.

Das Kyoto-Protokoll ermöglicht es, Klimaschutzprojekte kostengünstig umzusetzen und trägt in umwelt- und sozialverträglicher Weise zum nachhaltigen Klimaschutz bei.

**Klimaschutz zu
geringst möglichen Kosten**

-3-





Viele gute Möglichkeiten: Erkennen und gewinnen

Projekte zum Klimaschutz lassen sich in vielen Technologiefeldern und Wirtschaftszweigen erfolgreich planen und umsetzen. Sie bieten reduktionsverpflichteten Unternehmen, exportorientierten Anlagenbauern und Projektentwicklern international neue Marktchancen.

Die möglichen Einsatzbereiche sind vielfältig:

- Erneuerbare Energien
- Effizienzsteigerung von Anlagen
- Brennstoffwechsel
- Deponie- und Grubengasnutzung
- Verfahrenstechnische Optimierungen
- HFC und Lachgas
- Landwirtschaft
- Aufforstungen
- u. v. m.



Projekte können in allen Ländern, die das Kyoto-Protokoll unterzeichnet und ratifiziert haben, durchgeführt werden.

Joint Implementation Projects (JI)

Maßnahmen in Industrieländern, die einer Emissionsreduktionsverpflichtung unterliegen.

Clean Development Mechanism Projects (CDM)

Projekte zur Emissionsreduktion in Entwicklungsländern.

Verified Emission Reduction Projects (VER)

Projekte, die außerhalb der regulatorischen Vorgaben des Kyoto-Protokolls umgesetzt werden. Zum Beispiel mit dem Ziel, Konferenzen oder Sportereignisse klimaneutral zu gestalten.

**Den Beitrag dort leisten
wo es am effizientesten ist**





Der Projektablauf: Überblick gewinnen

Die **Validierung** durch einen unabhängigen Dritten ist der erste Schritt zur erfolgreichen Umsetzung eines Klimaschutzprojektes. Sie findet normalerweise vor Projektbeginn statt und ist eine Eignungsprüfung des Projekts, Emissionszertifikate oder Gutschriften zu generieren.

Untersucht werden u. a. Projektdesign, Referenzszenario, Monitoringplan, Umweltverträglichkeit und der Einbezug von Anspruchsgruppen.

Die positive Validierung ist die Voraussetzung zur Registrierung von Projekten.

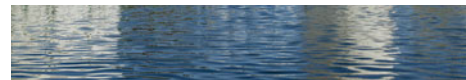
Die **Verifizierung / Zertifizierung** findet anschließend in mehreren Zyklen während der Umsetzung des Projektes statt und bestätigt die tatsächlich eingesparten Emissionen.

Betrachtet werden vor allem Messeinrichtungen, Messmethoden, Archivierung der Daten und die Kalkulation der Emissionsreduktion.

Ein positives »Verification Statement« ist Voraussetzung für die Erlangung von Emissionszertifikaten und -gutschriften.



**Auf die richtige Umsetzung
kommt es an!**





TÜV SÜD: Mit einem Marktführer gehen

Um die vielen Möglichkeiten des komplexen Kyoto-Protokolls voll ausschöpfen zu können, steht TÜV SÜD seinen Kunden bestens vorbereitet zur Seite.

Hierzu gehört vor allem der große Schatz an Erfahrung, den TÜV SÜD als technischer Dienstleister bei über 150 Klimaschutzprojekten in mehr als 30 Ländern der Welt sammeln konnte. Dazu zählen: Argentinien, Brasilien, Bulgarien, China, Chile, Indien, Mexiko, Rumänien, Russland, Ukraine u.v.m.

TÜV SÜD ist aber auch für die Zukunft gut gerüstet. Das garantiert die aktive Mitarbeit an der Gestaltung nationaler und internationaler Standards und Kriterien.

Die eigens aufgebaute Abteilung »**Carbon Management Service**« (CMS) mit der Zertifizierstelle »**Klima und Energie**« war die erste akkreditierte DOE (Designated Operational Entity) in Deutschland und hält heute mit die meisten Akkreditierungen.

Zur Hauptaufgabe der CMS-Experten von TÜV SÜD gehören:

1. Die **Validierung, Verifizierung** und **Zertifizierung** von Klimaschutzprojekten im Zusammenhang mit den flexiblen Mechanismen des Kyoto-Protokolls (**JI, CDM**).
2. Die **Zertifizierung von »Nicht-Kyoto-Projekten« (VER)** und die **Zertifizierung anlagenbezogener Treibhausgasemissionen** im Zusammenhang mit dem Emissionshandel.
3. TÜV SÜD unterstützt auch bei der Einreichung von neuen Methoden für CDM-Projekte und prüft, inwieweit ein bereits genehmigtes Verfahren für ein Projekt optimal ist. Mehr als 40 Methodologien für Forst- und Energieprojekte wurden von TÜV SÜD bereits an den CDM Exekutivrat eingereicht.

**Fundiertes Wissen
Vorsprung im Wettbewerb**





TÜV SÜD: Vertrauen auf eine starke Marke

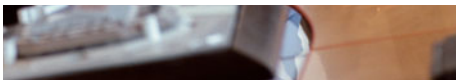
TÜV SÜD zählt mit seiner über 140-jährigen Geschichte als unabhängige Sachverständigenorganisation heute – national wie international – zu den führenden Unternehmen im Bereich Industriedienstleistungen.

Die erstklassige Reputation der Marke TÜV SÜD sichert die hohe Akzeptanz unserer Berichte und Zertifikate.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tuev-sued.de.

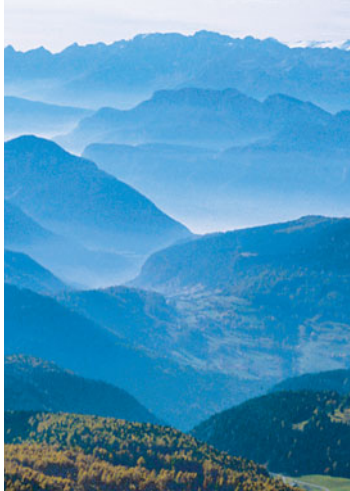
Für eine persönliche Beratung rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine E-Mail – wir freuen uns auf Sie!

Ein Fachglossar zum Thema, eine Darstellung vieler CDM- und JI-Projekte sowie umfangreiche weitere Informationen gibt es bei www.netinform.de – dem Industrieportal von TÜV SÜD.





Industrie Service



www.tuev-sued.de

Wir sind bundesweit vertreten und damit ganz in Ihrer Nähe

Durch uns haben Sie Zugriff auf das gesamte Know-how von TÜV SÜD. **Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.**

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Carbon Management Service

Westendstraße 199
80686 München
Michael Rumberg
Telefon 089 5791-2179
Telefax 089 5791-2756
michael.rumberg@tuev-sued.de

